

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 190 · 16. Jahrgang · Preis 1,00 €

1. August 2006

Neue Zuständigkeiten ab dem 1. August 2006

In Bezug auf meinen Artikel im „Poeler Inselblatt“ Monat Juli 2006 zu der Aufgabenübertragung nach dem Verwaltungsmodernisierungsgesetz M-V ab dem 1. August 2006 ist anzumerken, dass die Aufgabenaufteilung an die einzelnen Mitarbeiter von der Bürgermeisterin noch nicht abschließend vorgenommen wurde. Die Bekanntgabe der personellen Zuständigkeit ist daher gegenwärtig nicht möglich.

Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin

Stand zum 1. Bauabschnitt straßenbegleitender Radweg Fährdorf – Kirchdorf



Am 26. Juni 2006 um 9.00 Uhr fand die Bauanlaufberatung zum Radwegebau Fährdorf – Kirchdorf statt. Nach den gegenwärtigen Erkenntnissen haben die Bürger und die Touristen voraussichtlich ab Oktober 2006 die Möglichkeit, parallel zur Landesstraße 121 im Anschluss an den vorhandenen Radweg in Fährdorf nach Kirchdorf zu gelangen.

Durch das hohe Verkehrsaufkommen auf der Landesstraße L 121 und den immer mehr zunehmenden Fahrradtourismus wird durch den Radweg ein geordnetes Miteinander und der Abbau eines erheblichen Gefahrenpotenzials geschaffen.

Begleitend zum Radweg wird gegenwärtig ein Leerrohr für die Aufnahme von Glasfaserkabeln der TELEKOM verlegt. Damit soll die Voraussetzung für einen DSL-Anschluss (schnelles In-

ternet) geschaffen werden, für welches noch im Jahr 2006 eine Inbetriebnahme vorgesehen ist. Nach Fertigstellung des Wegeunterbaues wird Ende Juli 2006, je nach Wetterlage, die Asphalttragschicht auf dem überwiegenden Teil des Radweges Fährdorf – Kirchdorf aufgetragen. Eine Befahrung bzw. ein Betreten des Radweges ist dann jedoch noch strengstens untersagt.

Im Bereich des Wohnhauses der Familie Wenger in Niendorf wird der Radweg zwischen den Bäumen und dem Grundstück vorbeigeführt. Nach Saisonende im September 2006 kommt es in der Ortslage Fährdorf zu einer halbseitigen Straßensperrung wegen der notwendigen Verschiebung des Straßenkörpers in Richtung Parkplatz. Derzeit noch in der Planung ist die Anbindung von Fährdorf-Hof zum gegenüberliegenden Radweg.

Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin

AUS DEM INHALT

Neues aus der Verwaltung	Seite 2
Vogelschutz kontra Surfen	Seite 2
Auszug aus dem Landeswahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002	Seite 3
Geburtstage	Seite 4
27. Inselfest	Seite 4
Amtliches	Seite 5
Poeler Leben	Seite 6
Informatives	Seite 7
Inselrundblick	Seite 8
Veranstaltungen	Seite 9
Kirchennachrichten	Seite 10
Geschichtliches	Seite 11
Poeler Schlossmarkt	Seite 11

**Öffentliche
Gemeindevertreterversammlung
21. August 2006
19.00 Uhr
Gemeinde-Zentrum 13
Kirchdorf**

**Abholtermin
der
gelben Säcke:
14. August 2006**



VERWALTUNGSBERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

- Am 26.06.2006 war Baubeginn für den Radweg Fährdorf-Kirchdorf, Bauende ist für Oktober 2006 vorgesehen.
- Mit Schreiben vom 29.06.2006 wurde uns der genehmigte Schulentwicklungsplan für den Zeitraum 2006 – 2011 vom Landkreis NWM zugesandt. Für die Gemeinde Insel Poel als Schulträger ergibt sich aus dem genehmigten Schulentwicklungsplan 2006 – 2011 folgende Einzelentscheidung: bis zum 31.07.2011 bleibt die Regionale Schule mit Grundschule Kirchdorf unter Beachtung der Planungsgrundsätze der Schulentwicklungsplanungsverordnung erhalten.
- In einer Zusammenkunft mit dem Landesjugendamt wurde das Problem Kindertagesstätte besprochen. Wir werden zukünftig die Betriebserlaubnis auf unbestimmte Zeit für unsere 3 Häuser einzeln erhalten. Damit wird es zukünftig bei der Entgeltverhandlung leichter.

Das „Küickennest“ hat Bestandsschutz und behält ihn, auch wenn geringe Veränderungen getätigt werden. Der Hort wird beibehalten. Dem Landesjugendamt wurden die Vorstellungen zum Umbau Jugendclub präsentiert – hierzu gibt es keine Bedenken. Sollte die Planung fertig sein, wird sie dem Landesjugendamt noch einmal vorgelegt.

- Nach einer langen Bauphase wird nun endlich das „INSELMUSEUM“ wiedereröffnet. Die offizielle Feierstunde findet am Samstag, dem 19. August 2006, um 11.00 Uhr statt.
- Am 06.07.2006 hatten wir hier im Hause nochmals mit den Timmendorfern eine Beratung. Der Inhalt war, zwischen Fa. Plath und den dortigen Anliegern gemeinsam nach Lösungen zu suchen, um die Ordnung und Sicherheit herzustellen. Es wurde eine Lösung gefunden.
- Herr Fiedler vom Staatlichen Amt für Umwelt und Natur, Schwerin war in unserem Hause

letzte Woche, es wurde nochmals über das Programm FFH und Management Wismarbuch gesprochen.

- Am Samstag, dem 08.07.2006, war ich in der Sporthalle bei 29 Schülern zur Zeugnisausgabe. Der überwiegende Teil der Abgänger hat eine Lehrstelle.
- Am 12.07.2006 war ich zu einer Beratung der Leitenden Verwaltungsbeamten und Bürgermeister im Amt Klützer Winkel zum Thema Verwaltungsmodernisierung.
- Am letzten Donnerstag waren Herr Glaue und Herr Blaut zu einer Beratung zu unserer Sagenstraße auf Poel. Hier konnten schon einige Punkte festgelegt werden. Auch über die Tafeln zum Reetmoor wurde gesprochen, es fehlen uns noch 5 Abnehmer für die Tafeln längs des Reetmoors.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

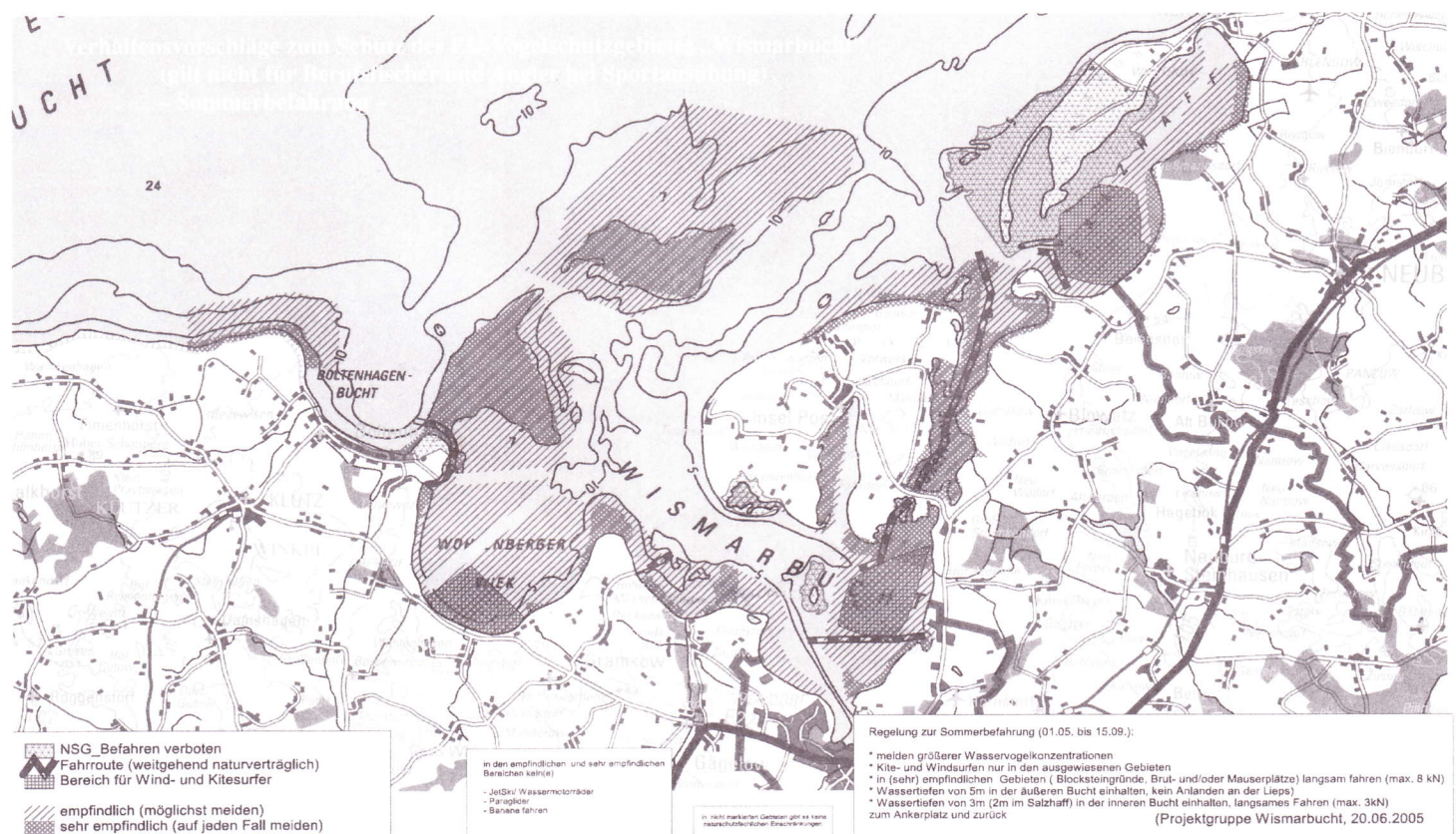
Vogelschutz kontra Surfen ?

Spätestens seit dem Ausbruch der Vogelgrippe ist die Wismarbuch als besonderes Gebiet für die Vogelwelt bekannt. Die Zugvögel rasten hier auf ihrem Frühjahrs- und Herbstzug und zahlreiche Meeresvogelarten brüten hier. Die Wismarbuch ist deshalb von überregionaler Bedeutung und als europäisches Vogelschutzgebiet deklariert worden. Durch das Umweltministerium des Landes werden bestimmte Bereiche der Wismarbuch als besonders sensibel eingeschätzt. Um die was-

sersportlichen Aktivitäten (Surfen u. a.) und die notwendigen Maßnahmen für den Schutz der Vögel in Einklang zu bringen, wurde eine freiwillige Vereinbarung zur Meidung bestimmter Gebiete zwischen der Naturschutzbehörde und den Wassersportverbänden der Region getroffen. Für die Surfer bedeutet dies, dass bestimmte Gewässer um Poel, wie die westliche Kirchsee, der Breitling und der Bereich um den Langenwerder weitgehend gemieden werden sollen. Das Surfen und Kitesurfen ist in den Berei-

chen südliches Salzhaff bei Pepelow, nördliche Redentiner Bucht und südliche Wohlenberger Wiek erlaubt. Darüber hinaus ist der Seebereich vom Schwarzen Busch bis Timmendorfer Hafen im Sommerhalbjahr für den Vogelschutz als nicht besonders sensibel einzuschätzen. Auch in diesem Bereich und Zeitraum widerspricht das Surfen und Kitesurfen nicht der Naturschutzvereinbarung.

Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin



Auszug aus dem Landeswahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002

§ 12 Ehrenämter

- (1) die Beisitzer der Wahlausschüsse und die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme dieses Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Das Ehrenamt darf nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden.
- (2) Die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach Abs. 1 dürfen insbesondere ablehnen:
- Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages, des Landtages sowie der Bundes- oder Landesregierung,
 - Beschäftigte im öffentlichen Dienst, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit beauftragt sind,
 - Wahlberechtigte, die wenigstens 66 Jahre alt sind,
 - Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert,
 - Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden Gründen oder durch Krankheit oder Gebrechen gehindert sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen.

§ 49 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer
- entgegen § 12 ohne wichtigen Grund ein Ehrenamt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen Ehrenamtes entzieht oder
 - entgegen § 32 Abs. 2 Ergebnisse von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung vor Ablauf der Wahlzeit veröffentlicht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 Nr. 1 kann mit einer Geldbuße bis zu 500 €, die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 Nr. 2 mit einer Geldbuße bis zu 5000 € geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Ordnungswidrigkeiten ist

- bei Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 Nr. 1
 - der Landeswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Beisitzers im Landeswahlausschuss,
 - der Kreiswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Wahlvorstehers, eines stellvertretenden Wahlvorstehers oder eines Beisitzers im Wahlvorstand oder im Kreiswahlausschuss unberechtigt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung der Pflichten eines solchen Amtes entzieht,
- bei Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 Nr. 2 der Landeswahlleiter.

Wahlbekanntmachung – Landtagswahl am 17.09.2006

Aufforderung an die Parteien zur Unterbreitung von Vorschlägen für die Besetzung der Wahlvorstände.

Am Sonntag, dem 17.09.2006, wird die Landtagswahl durchgeführt. Für die Besetzung der Wahlvorstände im Wahlbereich der Gemeinde Insel Poel werden ca. 24 Bürgerinnen und Bürger benötigt, denen diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit übertragen werden kann. Die rechtlichen Rahmenbedingungen hierfür sind im Landeswahlgesetz festgelegt, die auf dieser Seite auszugsweise abgedruckt sind.

Gemäß § 10 Landeswahlgesetz in Verbindung mit § 4 Landeswahlordnung fordere ich die Parteien auf, bis spätestens 22. August 2006 Wahlberechtigte als Mitglieder für die Tätigkeit in den Wahlvorständen der Gemeinde Insel Poel vorzuschlagen. Gemäß § 5 Absatz 3 Landeswahlgesetz darf niemand in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und ihre Stellvertreter dürfen nicht Mitglied eines Wahlorgans sein.

Diese Aufforderung richtet sich natürlich nicht nur an die Parteien. Jede und jeder Wahlberechtigte ist aufgerufen, sich zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu melden. Wahlberechtigte sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 3 Monaten in Mecklenburg-Vorpommern ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich dort aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Landes haben.

Für die Mitarbeit im Wahlvorstand, der eine gründliche Schulung vorausgeht, wird ein Aufwandersatz von 16,- € gewährt. Jeder Wahlberechtigte ist zur Übernahme eines Ehrenamtes verpflichtet. Das Ehrenamt darf nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden.

Die Ablehnung eines solchen Ehrenamtes ohne wichtigen Grund stellt eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 49 Landeswahlgesetz dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Die Vorschläge schicken Sie bitte an die Gemeinde Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Kirchdorf. Sie können auch persönlich die Vorschläge bei Frau Schönfeldt abgeben.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, in einem Wahlvorstand des Ostseebades Gemeinde Insel Poel für die Landtagswahl am 17. September 2006 mitzuarbeiten. Ich bin auch damit einverstanden, dass für die Dauer der Wahldurchführung Name, Anschrift und Telefonnummer elektronisch gespeichert werden. Die erfassten Daten sind nach Abwicklung der Wahlen unverzüglich zu löschen.

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Straße, Hausnummer und Ortsteil,
23999 Ostseebad Insel Poel

Telefon privat/dienstlich: _____

Datum und Unterschrift: _____

(Ihre Bereitschaftserklärung bitte umgehend an die Gemeindeverwaltung senden.)



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat August 2006



01.08.	Roode, Gustav	Kirchdorf	71. Geb.	19.08.	Paderhuber, Hildegard	Kirchdorf	84. Geb.
01.08.	Röpcke, Gisela	Kirchdorf	73. Geb.	19.08.	Rehbein, Ursula	Kirchdorf	79. Geb.
03.08.	Langhoff, Liselotte	Kirchdorf	85. Geb.	19.08.	Saß, Edith	Kirchdorf	80. Geb.
04.08.	Pankow, Hans	Oertzenhof	83. Geb.	23.08.	Koch, Gertrud	Wangern	70. Geb.
05.08.	Dr. van der Wielen, Uta-Maria	Kirchdorf	71. Geb.	23.08.	Körner, Johanna	Kirchdorf	91. Geb.
08.08.	Burmeister, Walter	Kirchdorf	72. Geb.	24.08.	Ortmann, Johanna	Kirchdorf	75. Geb.
10.08.	Bobzin, Hans	Vorwerk	82. Geb.	25.08.	Hahn, Gertrud	Oertzenhof	74. Geb.
12.08.	Gössel, Vollrat	Kirchdorf	82. Geb.	25.08.	Henning, Elfriede	Kirchdorf	83. Geb.
12.08.	Unruh, Hannelore	Kirchdorf	78. Geb.	25.08.	Schoch, Werner	Kirchdorf	74. Geb.
13.08.	Gohlke, Wilma	Kirchdorf	82. Geb.	27.08.	Mirow, Hans-Jochen	Kirchdorf	76. Geb.
14.08.	Bendschneider, Helga	Kirchdorf	70. Geb.	28.08.	Klaave-Dahms, Rosamunde	Timmendorf	71. Geb.
16.08.	Kofahl, Edith	Kirchdorf	79. Geb.	29.08.	Ofe, Irma	Kirchdorf	80. Geb.
16.08.	Meyer, Helmut	Oertzenhof	75. Geb.	30.08.	Dr. Arndt, Kurt	Kirchdorf	70. Geb.
16.08.	Schröder, Barbara	Kirchdorf	70. Geb.	31.08.	Eisele, Wally	Kirchdorf	76. Geb.
17.08.	Zehr, Helene	Brandenhusen	75. Geb.				



27 INSELFEST

04.08. - 06.08.06

<p>Freitag</p> <p>15.00 Festzelt Eröffnung der Inselfestsche Spiele durch die Bürgermeisterin, Frau Brigitte Schönfeldt</p> <p>15.00 - 17.00 Festzelt Seniorenkaffeetafel mit musikalischer Unterhaltung „Bernstein“ Operettenreise um die Welt</p> <p>15.00 Hafengelände Zünftiges vom Fischerverein Poel</p> <p>17.00 Hafen Fahrt in See mit der Clermont-Reederei (für Poeler Rentner kostenfrei)</p> <p>19.30 Gaststätte Sportlerheim Blasmusik im Biergarten der Gaststätte „Sportlerheim“ mit dem Orchester der FFW. Poel</p> <p>21.00 - 03.00 Festzelt Live Band: „Country-Dance-Band“, CORA, Disco-Party mit Hits & Oldies</p>	<p>Freitag: CORA Livemusik: Country-Dance-Band</p> <hr/> <p>Sonnabend Livemusik: Hale Bopp aus Schwerin Marco Stein Schlager Hits & mehr</p> <hr/> <p>Sonntag: Landesshantchortreffen</p>
<p>Jahrmarkt</p> <p>Hubschrauberrundflüge</p> <p>Hüpfburg</p> <p>Kinderanimation</p> <p>Live-Konzerte</p> <p>Verkaufsstände</p> <p>Ausstellungen</p> <p>Seerundfahrten</p> <p>Höhenfeuerwerk</p>	<p>Sonntag</p> <p>10.00 Poeler Kirche Shantygottesdienst in der Poeler Kirche</p> <p>Ab 11.00 Festzelt Landesshantchortreffen Shantychor „Blänke“ aus Wismar Shantychor „Luv & Lee“ aus Rostock</p> <p>11.00 Hafengelände Zünftiges vom Fischerverein Poel</p> <p>Ab 12.00 Festzelt Landesshantchortreffen Gemeinsames Singen aller Chöre Shantychor „die Jeetzelstaker“ aus Hitzacker Shantychor „Heulbojen“ aus Rerik</p> <p>13.00 - 14.00 Festzelt Die „Piraten“ kommen</p> <p>Ab 14.00 Festzelt Landesshantchortreffen Gemeinsames Singen aller Chöre Shantychor „Volkschor Sassnitz“ Shantychor „De Fischlänner Seelüd“ aus Ribnitz Damgarten Shantychor „De Schweriner Klönköpp“ aus Schwerin / Plate</p>

Freitag:
CORA
Livemusik:
Country-Dance-Band

Sonnabend
Livemusik:
Hale Bopp aus Schwerin
Marco Stein Schlager Hits & mehr

Sonntag:
Landesshantchortreffen

Sonnabend

11.00 Hafengelände
Zünftiges vom Fischerverein Poel
Räuchern und Verkauf

12.30 Festzelt
Frühschoppen mit der Bigband aus Leipzig

13.15 - 14.45 Festzelt
Familiennachmittag mit Kinderprogramm „Clown Bandi“ & Kinderschminken

15.00 Festzelt
Bigband aus Leipzig

16.00 - 17.30 Festzelt
Poeler Kindertanzgruppe & Seniorenrachenthor Poeler Leben e.V.

20.30 - 03.00 Festzelt
Großes Live-Konzert mit der Schweriner Partyband „Hale Bopp“
„Marco Stein“ Schlager Hits & mehr

23.30 Hafen
Großes Höhenfeuerwerk mit musikalischer Untermauerung über der Kirchsee

Veranstalter:
Kurverwaltung Insel Poel
Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf/Poel
T (038425) 2 03 47 - F (038425) 40 43
kurverwaltung@insel-poel.de

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg und mit freundlicher Unterstützung von Radoberger, der Clermont Reederei, dem Chantychor Blänke aus Wismar, dem Fock-sock Getränkehandel und dem Vergnügungspark Alberti

SOMMERGEDANKEN 2006

Heiß vom Himmel scheint die Sonne,
Leute, was für eine Wonne!!
Nach den „verrückten Jahreszeiten“
soll sie uns nun bis zum Spätherbst begleiten.
Der letzte Sommer war so lala
und plötzlich schon der Winter da.
Dann war uns allen so,
als sei der Frühling froh
noch ein wenig auszuruhen –
er hätte doch eigentlich längst zu tun?!
Er hat noch nicht das Frühlingserwachen verkündet,
sondern sich scheinbar mit dem Herbst verbündet.
Furchtbare Lage
und jeder hatte seine eigene Klage.
Wir alle sehnten die Sonne herbei,
wie heiß es eventuell wird, war uns einerlei.
Bloß keine Temperaturen mehr unter 20 Grad,
auch das Regenwetter fanden wir nur noch fad.
Wer immer auch unser Flehen hat erhört,
hat das „Schietwetter“ mächtig gestört.
Somit wurde unser Wunsch erfüllt –
jeden Tag fühlen wir uns wie zerknüllt.
32 Grad und mehr am Stück –
ach, wie wünschen wir uns 20 Grad
und den Regen zurück!!!!
Der Lichtschutzfaktor 30 reicht nicht mehr aus
und keiner tritt gern aus'm Schatten heraus.
Jeden Tag baden wir in unserem Meer –
aber keiner ist richtig erfrischt hinterher.
Alles ist aufgeheizt,
ob Büroraum oder unser Gemüt,
viele schöne Blumen vorzeitig verblüht
sogar gelb ist überall das Gras –
u n d ? was zeigt und sagt uns das???

Dass der Mensch die Natur in Ruhe lassen soll;
denn jetzt schon und später erst recht
zahlen wir den Zoll,
dass wir nicht mehr viel respektieren –
auch nicht Sonne, Regen und Wind
und niemals richtig zufrieden sind.
Doch ich meckere nicht, ich halte das aus
und such' mir nach Feierabend ein schattiges
Plätzchen am Haus,
wo ich dann fühlen und sagen kann
(was für manche natürlich völlig ohne Belang):
das Leben und das Wetter sind schön –
vielleicht sollte jeder es nur ein wenig so seh'n!

Maegg

Bekanntmachung

An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben (aG) des Entsorgungsgebietes 4:
Amtsfreie Gemeinde Insel Poel

In der Zeit vom **31.07.2006 bis 18.08.2006** erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control+Clean Hanse GmbH, Auf dem Hohenfelde 1, 23970 Wismar, die Schlammentsorgung der KKA und aG im Entsorgungsgebiet (siehe Schmutzwassersatzung des Zweckverbandes Wismar, § 6).

Die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA und aG sind durch den Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten bzw. Wohnungseigentümer zugänglich zu halten.

Sollten Sie zwecks Entsorgung einen besonderen Terminwunsch haben, bitten wir Sie, eine direkte Abstimmung mit der Firma Canal-Control+Clean (Telefon 03841 262626) vorzunehmen.

Bei einer vergeblichen Anfahrt wird ein neuer Entsorgungstermin mitgeteilt. Sollte die zweite Anfahrt ebenfalls vergeblich sein oder das Grundstück ist bis zum **18.08.2006** aus einem anderen Grund noch nicht entsorgt, bitten wir Sie, Ihre Überlassungspflicht nach § 40 Landeswassergesetz nachzukommen und einen Entsorgungstermin mit der Firma Canal-Control (siehe oben) zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Leistung erfolgt lt. gültiger Satzung. Für alle an die dezentrale Entsorgung angeschlossenen Grundstücke werden laut Gebührensatzung Schmutzwasser § I die Grundgebühren und die Benutzungsgebühr erhoben.

Zweckverband Wismar

Bekanntmachung

Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Ab dem **31.07.2006 bis voraussichtlich 18.08.2006** werden im Entsorgungsgebiet 4 Amtsfreie Gemeinde Insel Poel die Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben durch die Firma Canal-Control+Clean Hanse GmbH gemäß **Satzung des Zweckverbandes Wismar vom 20.12.1995** nach der

Verwaltungsvorschrift über allgemein anerkannte Regeln der Technik für die Abwasserbehandlung mittels Kleinkläranlagen (Kleinkläranlagen-Verwaltungsvorschrift – KKA – VWV)

Erlass des Umweltministers vom 7. Dezember 1993 – VIII 360 a-5242.2.113 –

verankert im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern 1994, Nr. 7 / Seite 157

entleert.

Der Termin wurde vom Zweckverband Wismar festgelegt, in dessen Auftrag die Abfuhr der Klärgruben erfolgt.

Der freie Zugang zu den Kläranlagen ist zu sichern.

Sind die Eigentümer nicht anwesend, sollten die Nachbarn informiert sein.

Canal-Control+Clean Hanse GmbH

POLIZEI-BERICHT

■ Am 3. Juli 2006 wurde angezeigt, dass in Niendorf an insgesamt drei Baumaschinen, welche zum Bau des neuen Radweges genutzt werden, Fenster beschädigt bzw. zerstört wurden. Der vermutliche Tatzeitraum ist der 2. Juli 2006, 15.00 Uhr bis 3. Juli 2006, 7.00 Uhr. Die Täter sind unbekannt, der Sachschaden beträgt etwa 2.400 Euro.

■ Am 5. Juli 2006 wurde angezeigt, dass ein unbekannter Täter im Kleidercontainer am Hackelberg, Einmündung Wismarsche Straße Spritzen „entsorgt“ hatte.

Bei der Leerung des Containers verletzte sich ein Arbeiter an der Spritze. Es wurde Anzeige wegen Verstoßes gegen das Abfallgesetz erstattet. Weiterhin ermittelt die Kriminalpolizei in diesem Fall wegen des Verdachtes der gefährlichen Körperverletzung.

■ Anfang Juli haben in Kirchdorf unbekannte Täter drei Granitpoller in der Kickelbergstraße abgeflext und entfernt.

Der Sachschaden beträgt ca. 450 Euro. Diese Poller waren von der Gemeinde zum Schutz des Gehweges und der Fußgänger aufgestellt worden.

■ Ein grünes Damen-Mountainbike wurde in der Nacht vom 15. zum 16. Juli 2006 in Kaltenhof aus einem verschlossenen Schuppen entwendet. Der Schaden beträgt etwa 700 Euro.

■ Von einem Fahrrad, welches auf dem Parkplatz an der Ostsee-Klinik abgestellt war, entwendeten am 15. Juli 2006 im Verlaufe des Tages das Vorder- und das Hinterrad. Der Schaden beträgt hier ca. 200 Euro.

Wer kann Hinweise zu den Straftaten geben?

Kalkhorst, POK

Pittiplatsch und seine Freunde gastieren im Rahmen der Sommertournee in Kirchdorf

Am **18. August 2006 um 10.30 Uhr** gastieren Pittiplatsch und seine Freunde in der Turnhalle in Kirchdorf. Das Programm wird gestaltet mit den Original-Fernsehfiguren Pittiplatsch, Herr Fuchs, Onkel Uhu, Frau Igel, Buddelfink, Schnatterinchen, Bummi sowie der Kasperlefamilie, dem Quaki Frosch Trio und dem Hund Waldi. Durch das Programm führt als Märchen-

Liebe Poelerinnen und Poeler,



an dieser Stelle möchte ich mich von Ihnen verabschieden. In den 21 Jahren meiner Tätigkeit als Lehrerin an dieser Schule habe ich die Insel und ihre Bewohner kennen und lieben gelernt. Ich werde zum kommenden Schuljahr aus persönlichen Gründen eine neue Tätigkeit in der Nähe meiner „alten Heimat“ annehmen. In den letzten Jahren, in denen ich auch als stellvertretende Schulleiterin der Regionalen Schule Insel Poel arbeitete, hat sich viel getan. Besonders freue ich mich, dass die Schule hier erhalten bleiben wird und so noch viele Kinder eine glückliche und zufriedene Schulzeit erleben können. Die Zeit auf der Insel war für mich prägend und an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern, Schülern und nicht zu vergessen meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen für die freundliche und kooperative Zusammenarbeit bedanken. *Ina Kirschall*

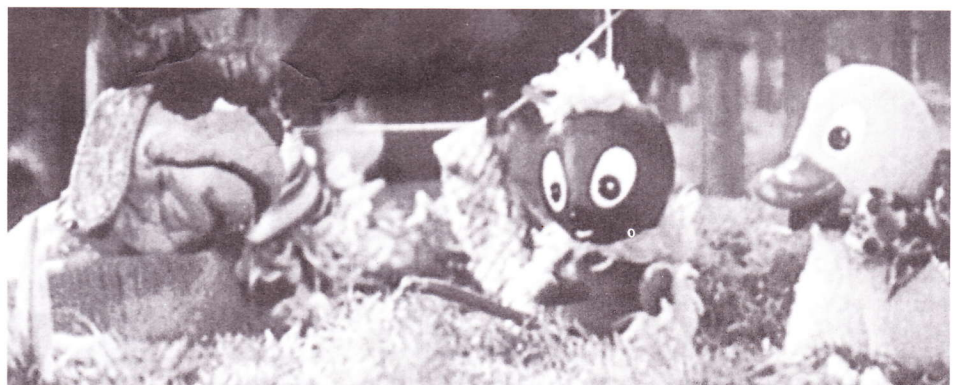
Sommerferien

Noch bis zum 19. August 2006 sind in Mecklenburg-Vorpommern Sommerferien.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Insel Poel wünschen allen Schülerinnen und Schülern unserer Insel noch einen erholsamen Urlaub, damit sie gesund und mit viel Elan das neue Schuljahr beginnen können.

Den Schulanfängern 2006 wünschen wir noch unbeschwerte Tage im Kindergarten oder zu Hause, denn dann beginnt ein wichtiger, neuer Lebensabschnitt.

Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin



Poeler Leben e.V. auch im Sommer aktiv

Den Monat Juni beendeten wir mit dem Geburtstag des Monats der Geburtstagskinder der Monate April, Mai und Juni. Bei einer gemütlichen Kaffeetafel saßen wir fröhlich beisammen und ließen uns von der Flötengruppe unter Leitung von Frau Behnke unterhalten. Solis von Anne Ahn und Annaliesia Rodehau, Saxofon und Klavier, wurden mit viel Beifall belohnt. Auf diesem Wege danken wir nochmals ganz herzlich.

So turbulent wie der Juni aufhörte, fing der Monat Juli an. Bei brütender Hitze fuhren wir in den Eselspark nach Nessendorf. Nach einer zweistündigen Fahrt im klimatisierten Bus gab es Mittagessen im windgeköhlten Gartenrestaurant. Durch die Führung durch den Seniorchef des Parks erfuhren wir etwas über die Entstehung, Nutzung und den Zweck der Einrichtung.

Auf keinen Fall wollten wir es versäumen, mit der Eselskutsche zu fahren. Drei Personen saßen auf der Kutsche, der Vierte musste den Esel führen. Leider wollten die Esel nicht so wie wir wollten und vor lauter Lachen konnten wir den Esel nicht mehr führen. Zum Glück kam ein Mitarbeiter des Eselhofes und half uns, sonst wären wir auf „der Strecke“ geblieben.

Für den 6. Juli 2006 hatten wir eine Radtour geplant. Frau H. Köpnick war so nett, diese Radtour zu organisieren. Wegen der hohen Temperaturen hatten wir schon Bedenken, dass keiner kommen würde.

Aber allen Widrigkeiten zum Trotz nahmen 18 Radfahrer an der Tour teil. Wir fuhren über den alten Schienenstrang nach Malchow in den Schaugarten, wo uns Frau Gerath erwartete. Von da aus fuhren wir nach Gollwitz, abgeschirmt von Herrn Rudel und Herrn Waldner, die leuchtendrote Westen trugen. Frau Köpnick fiel durch eine gelbe Weste auf. Am Strand wartete schon

Frau Rubach mit Kuchen auf die ausgehendernten Radler und Herr Töpfer gab den Kaffee. Von hier aus fuhren wir zum Schwarzen Busch, wo wir noch bei Slomkas Eis essen wollten, aber das aufziehende Gewitter ließ alle schnell nach Hause fahren. Die nächste Radtour ist schon in Planung, und wir wünschen uns wieder eine rege Teilnahme.

Der nächste Höhepunkt, das zweite Mal „Musik im Park“, warf schon lange seine Schatten voraus. Wir hatten in diesem Jahr Vereinbarungen mit dem Feuerwehrblasorchester Kirchdorf, dem Singkreis unter Leitung von Frau Nagel, dem Mecklenburger Drehorgelorchester, dem Ricklinger Handwerkschor, dem Frauenchor aus Stove und der Gollwitzer Blues-Band unter Leitung von Prof. Niekamp getroffen. Alle auftretenden Volkskünstler begeisterten das Publikum. Der „Verein Poeler Leben“ sorgte mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken für das leibliche Wohl. Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand des Vereins nochmals bei allen Aktiven ganz herzlich bedanken. Ohne die freiwilligen Helfer und den Jugendklub, Leiter Herr H. Settgast, wären solche Veranstaltungen gar nicht möglich.

Unser Dank gilt auch Herrn G. Plath, der uns die Bodenplatten kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Das Fest hat wieder unseren Gästen gefallen, was sich auch darin ausdrückte, dass spontan applaudiert wurde und um 18.30 Uhr noch keiner gehen wollte.

Wer schon einmal so ein Fest oder ein ähnliches organisiert hat, weiß, was das für eine Kraftanstrengung ist. Darum soll „Musik im Park“ vorerst das letzte große Fest in diesem Jahr sein. Wir wünschen allen Lesern des „Inselblattes“ einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund und dem Verein „Poeler Leben“ gewogen.

Herzlichst grüßt Sie

Der Vorstand

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V.

02.08.	14.00 Uhr	Skat
03.08.	15.00 Uhr	Senioren-sport (Sporthalle)
05.08.	16.00 Uhr	Auftritt Chor und Tanzgruppe (Inselfestspiele)
07.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
08.08.	17.00 Uhr	Auftritt Chor und Tanzgruppe in der Ferienresidenz Steinhagen in Wangern
09.08.	14.00 Uhr	Skat
10.08.	14.00 Uhr	Kutschfahrt der Senioren über 80 Jahre
11.08.	14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein der Skatfreunde
14.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	16.00 Uhr	Tanzprobe
16.08.	14.00 Uhr	Skat
17.08.	15.00 Uhr	Sportnachmittag
21.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	16.00 Uhr	Tanzprobe
23.08.	14.00 Uhr	Skat
24.08.	15.00 Uhr	Sportnachmittag Sporthalle
26.08.		Teilnahme der Trachtengruppe am 6. Darguner Trachtenfest
28.08.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
30.08.	14.00 Uhr	Skat
31.08.	15.00 Uhr	Sportnachmittag Sporthalle

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekannt gegeben. *Der Vorstand*

Ein Besuch bei unserem Poeler Maler



Die Klasse R 5 war am 9. Juni 2006 während des Kunstunterrichts bei unserem Poeler Maler Joachim Rozal. Er hat uns seine Galerie gezeigt, in der er seine Bilder ausstellt. Die jetzige Galerie wurde früher als Schweinestall genutzt. Joachim Rozal hat sehr schöne Bilder von der Insel Poel gemalt. Man kann die Gemälde bestellen und kaufen. Es hat uns bei dem Maler sehr gut gefallen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ein Besuch bei Joachim Rozal lohnt sich.

Mandy Rohde,

Friederike Specht, Frau Clermont

Wir haben geheiratet! Liebe Familie, liebe Freunde und Bekannte!

Wir sagen auch allen heute ein

herzliches Dankeschön

für die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche sowie für die tollen Überraschungen, die ihr für uns vorbereitet hattet.

Diesen einmaligen und wundervollen Tag werden wir nie vergessen.

Ein großes Dankeschön auch allen, die uns bei den Vorbereitungen geholfen haben sowie an Familie Gensch, Schloss Hohen Luckow, Ripka Catering, Bäckerei Woest, Manfred Bahle, Poeler Faschingsclub, Glüders Schlemmerstübchen und Herrn Lembke.



Bine & Rudy

Stefan Rudloff & Sabine Rudloff-Wöst

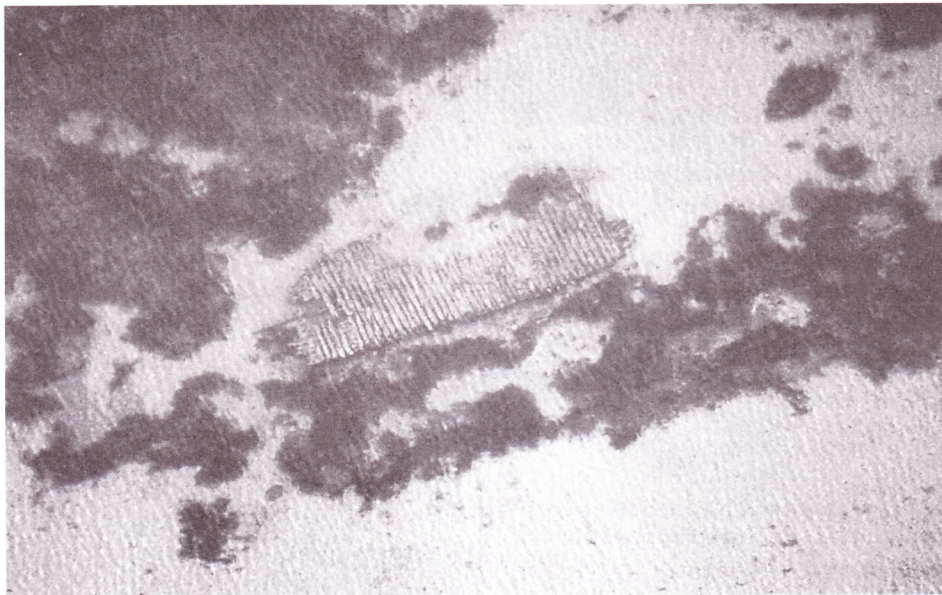
Insel Poel/Timmendorf, im Juni 2006



Die Poeler Kogge



**Maritime Archäologie und die Schifffahrt
des Mittelalters an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns**



Luftbild der Poeler Kogge vor dem Hafen Timmendorf

Ein Lichtbildervortrag

von **Diplom-Prähistoriker Mike Belasus,**
Landesamt für Kultur und Denkmalpflege

Der Fund eines mittelalterlichen Schiffes vor Timmendorf auf der Insel Poel steht im Mittelpunkt des Vortrages über die Schiffsarchäologischen Arbeiten des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege in Mecklenburg-Vorpommern. Anhand verschiedener Beispiele werden die Blütezeit der hansischen Schifffahrt und

das Leben an Bord in einem Lichtbildvortrag vorgestellt.

Donnerstag, 03.08.2006, 19.00 Uhr
Haus des Gastes (Kurverwaltung)
Wismarsche Straße 2,
Kirchdorf, Insel Poel

Eine Veranstaltung der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege

Wiedereröffnung des „INSELMUSEUMS“



Mit dem 21. Juli 2006 wurde das Museum in Kirchdorf nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten und einer neuen Ausstellungskonzeption wiedereröffnet und trägt nun für alle sichtbar den Namen „INSELMUSEUM“.

Bunte Pflanzenwelt

In der Gesamtschule trafen sich im Schuljahr 2005/06 wöchentlich 11 Schüler der 5. und 6. Klasse, um mehr über Pflanzen zu erfahren. Unsere Vorstellungen waren sehr unterschiedlich und in der Schule ist nicht alles machbar. Frau V. Miehe, unterstützt von Frau B. Fietz und Frau H. Sauflöcker, gestaltete schöne Stunden. Im Herbst lernten wir moderne und alte Getreidearten kennen und jeder fertigte einen Hefter mit Ähren und selbst ausgeriebenen Körnern an. Ährenkränze wurden gebastelt. Große bunte Bohnen wurden von den Jungs durchbohrt und von den Mädchen zu Ketten verarbeitet. Das Hiobstränengras kann ohne Bohrung aufgefädelt werden, da die Natur Öffnungen angelegt hat. Basteleien mit farbigen Kartoffeln, gepressten Pflanzen, Lavendelsäckchen oder -töpfen, Zapfenwichteln und Adventslichtern machten uns viel Spaß. Zur Weihnachtsfeier wurden wir mit Bratäpfeln (die nicht alle essen mochten), Quiz mit lustigen Bauerncartoons, eine nachdenkliche Fabel und Naschereien überrascht. Im Winter haben wir Saatgut von Kräutern (die riechen gut oder ungewöhnlich) und Blumen ausgieben und in Tütchen gefüllt. Die Jungs haben Chinaschilf geschält, was sie nicht so toll fanden. Um die Osterzeit haben wir wieder gebastelt – Ostergras und Kresse ausgesät. Beim „Poeler Leben“ haben wir an der Benjeshecke mitgearbeitet. Als Belohnung gab es Kuchen und Brause satt. Bei einer Kräuterverkostung haben alle mitgemacht und wir waren richtig neugierig, wie jedes Kraut schmecken würde. An der Kurverwaltung haben wir Blumen gepflanzt. Wir freuen uns, dass sie gepflegt werden. Eine Radtour mit unserer Klassenlehrerin Frau Berner bei über 30 °C führte uns nach Malchow in die NPZ, und vor allem die Jungs interessierten sich für die moderne Technik. Anschließend lernten wir die Genbank mit den angenehmen Kühlzellen kennen und stärkten uns bei einem gesunden Imbiss. Einmal waren wir in den Schosswällen zum Picknick und Fangespielen. In der letzten Stunde haben wir es uns mit Waffelbacken gemütlich gemacht. Es war eine schöne Zeit.

V. Miehe

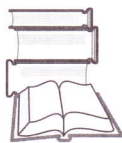
Vorgestellt: Neue Pension in Wangern



In den Farben grün und gelb präsentiert sich die Pension „Sonnenblume“ in Wangern, welche von meterhohen Bäumen eingefasst ist. Mit ihrem Geschäftspartner übernahm die 38-jährige Poelerin Ulrike Heyen-Field die Pension von Heinz-Dieter Schäfer und zauberte in kürzester Zeit mit peppigen Ideen eine Wohlfühloase. Die Pension umfasst vier liebevoll eingerichtete Zimmer. Mit selbst gemachter Marmelade versüßt die Geschäftsführerin dem Gast den Tag und liest ihm die Wünsche von den Augen ab. In den Monaten Oktober bis Februar können bei Frau Heyen-Field auch Familienfeiern sowie Workshops für ca. 40 Personen durchgeführt werden. Die Gemeinde Insel Poel wünscht Frau Heyen-Field stets ein Haus voller zufriedener Gäste und weiterhin viel Erfolg.

Gabriele Richter

Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



Öffnungszeiten

Montag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Freitag:
10.00–12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen!
Zugang Internet: 1,30 € je 30 min.



Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, nächster Termin ist der 10. August 2006 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch. **Telefon: 038425 20751**

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Gottesdienst – Bibelgespräch

9.30 Uhr Kindergottesdienst

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

- Pfadfinder, Sonntag 10.00 Uhr
- 20.08. Orientierung üben
- 27.08. Hansa-Orientierungslauf

Weitere Infos unter 038425/20 270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

– Jugendtreff, samstags, 15.00 Uhr
in den Ferien nach Absprache

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/700 760
Thomas Gauer, Tel. 038425/20 477

Aktuelle Kursangebote der Kreisvolkshochschule Außenstelle Ostseebad Insel Poel

Die Insel Poel – eine junge Insel mit wechselvoller Geschichte, Lichtbildervortrag

Termine: 10.08.2006 19.00 Uhr
24.08.2006 19.00 Uhr

Kursleiter: Joachim Saegebarth, Geograf
und Heimatforscher

Treff: Kurverwaltung in Kirchdorf

Dauer: 60 Minuten

Geologie für jedermann

Termine: 06.08.2006 14.00 Uhr
13.08.2006 14.00 Uhr
20.08.2006 14.00 Uhr
27.08.2006 14.00 Uhr

Kursleiterin: Diplomgeologin
Friederike Nolte

Treff: Aussichtsplattform am
Schwarzen Busch

Dauer: 90 Minuten

Salzwiesenwanderungen

Termin: 02.08.2006 14.00 Uhr
23.08.2006 14.00 Uhr
30.08.2006 14.00 Uhr

Kursleiterin: Dr. Helgard Neubauer

Treff: in Kirchdorf an Kurverwaltung
(mit PKW, Mitfahrgemeinschaft)

Dauer: etwa 90 Minuten

Angebot für Kinder: Den Strand der Insel Poel entdecken

Kinder von 6 bis 14 entdecken den Strand

Termin: 08.08.2006 10.00 Uhr
15.08.2006 10.00 Uhr
22.08.2006 10.00 Uhr
29.08.2006 10.00 Uhr

Treff: Am Schwarzen Busch
Aussichtsplattform

Dauer: etwa 90 Minuten

Kräuterölherstellung

Termine: 08.08.2006 15.00 Uhr
21.08.2006 15.00 Uhr

Kursleiterin: Veronika Miehe

Treff: Wirtshaus Egbert Töpfer in
Gollwitz am Dorfteich

Dauer: 90 Minuten

Kinder basteln mit Naturmaterial

Termine: 14.08.2006 15.00 Uhr
31.08.2006 15.00 Uhr

Kursleiterin: Veronika Miehe

Treff: Wirtshaus Egbert Töpfer in
Gollwitz am Dorfteich

Dauer: etwa 1 Stunde, fliegender
Wechsel (gebührenfrei)

Fossilienwanderung

Termine: 03.08.2006 10.00 Uhr
10.08.2006 10.00 Uhr
17.08.2006 10.00 Uhr
24.08.2006 10.00 Uhr
31.08.2006 10.00 Uhr

Kursleiterin: Ingrid Kergel

Treff: Kirchdorf an der Kurverwal-
tung (mit PKW, Mitfahr-
gemeinschaft)

Die kleine Nordtour

Termine: jeden Dienstag, 10.30 Uhr

Kursleiterin: Brigitte Nagel oder
H. G. Doberschütz

Treff: in Gollwitz an der
Bushaltestelle am Teich

Geomantische Spaziergänge

Termin: 24.08.2006 15.00 Uhr

Kursleiterin: Oberstudienrat a. D.
Eckhard Meyer

Treff: Kurverwaltung der Insel Poel,
Wismarsche Straße 2

Dauer: etwa 2 Stunden

Schnupperkurse in Gollwitz auf Poel mit der Marinemalerin Simone Hartmann

Termin: 03.08.2006
10.08.2006

Kursleiterin: Simone Hartmann

Treff: Wirtshaus Egbert Töpfer in
Gollwitz am Dorfteich

Interessenten bitte mit Simone Hartmann die
Anfangszeit telefonisch absprechen.

Tel.: 038426 88991 oder 0179 2315141

Knotenkurs

**Informationsveranstaltung zum Erwerb des
amtlichen Motorbootführerscheines**

Termin: Ab 5 Personen nach
telefonischer Absprache
038425 21284

Kursleiter: Hubertus G. Doberschütz
Dauer: ca. 2 Stunden

Familienrecht und Erbrecht

Termine: nach Absprache mit der
Arbeitsstelle der Kreisvolks-
hochschule Mecklenburg-
Nordwest in Grevesmühlen

Kursleiterin: Anja Kosmalla

Treff: 19.00 bis ca. 20.30 Uhr, an
Wochenenden auch früher

Ort: Kurverwaltung der Insel Poel,
Wismarsche Straße 2

Erreichbarkeit der Kreisvolkshochschule:

Hubertus Gustav Doberschütz
Seestraße 8 · OT Kaltenhof · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 21284 oder 03881 719751
E-Mail: vhs@inselpoel.de

Veranstaltungskalender Insel Poel

„Malen und Zeichnen“

jeden Mittwoch, 16.00 Uhr
„Malen und Zeichnen“ in der Natur oder bei schlechtem Wetter im Atelier
Anmeldung: Malbuch H. Schlundt-Nass,
Hinterstraße 1, Tel.: 038425 / 20295

Schaugarten in Malchow

Vom 1. März bis 31. Oktober 2006 kann der Schaugarten mit Gewächshaus in der Außenstelle Malchow der Hochschule Wismar täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr besichtigt werden. Nach Anmeldungen sind Führungen durch den Schaugarten und den Laborkomplex der Hochschule Wismar möglich.

Freitagabendkonzert mit dem Bläserchester der FFW Kirchdorf

4., 11., 18. und 25. August 2006
Festzelt auf dem Sportplatz
jeweils 19.30 Uhr

bis 2. August 2006

„Ostsee-Impressionen“, Fotografie
Fotografien von Dr. Ralf Lange aus Wöbbelin Kirchdorf „Inselstuw“, ganztags

2. August 2006, 11.00 Uhr
Zauberer Alfredo – Kinderveranstaltung im Haus des Gastes in Kirchdorf

2. August 2006, 20.00 Uhr
Orgelkonzert
mit Martin Schulze aus Otterndorf
in der Poeler Kirche

4. bis 6. August 2006

27. Inselfest
mit Festzelt, Markttreiben und Vergnügungspark
Kirchdorf am Hafen und Schlosswall

4. bis 31. August 2006, 20.00 Uhr
„Neue Ostseebilder“
der neue Grafikkalender von Christan Heinze
wird vorgestellt
Kirchdorf „Inselstuw“

6. August 2006, 20.00 Uhr
Cellokonzert
mit Heidrun Teschner-Tietze und Siegfried Tietze, Poeler Kirche

8. August 2006, 17.00 Uhr
Gesang & Tanz mit dem Poeler Trachtenchor
Gutspark in Wangern

9. August 2006, 11.00 Uhr
Puppenspieler
Haus des Gastes in Kirchdorf

9. August 2006, 20.00 Uhr
Glory Gospel Singers aus New York
Poeler Kirche in Kirchdorf

12. August 2006, 10.00 Uhr
Museumsmarkt
Museumsgelände in Kirchdorf

12. August 2006, 12.00 Uhr
Dorffest
Gollwitz am Strand

12. August 2006, 21.00 Uhr
Kino – Familienfilm
Schlosswall in Kirchdorf

16. August 2006, 11.00 Uhr
Zauberer Alfredo – Kinderveranstaltung im Haus des Gastes in Kirchdorf

16. August 2006, 20.00 Uhr
Konzert für Portativ
tragbare Orgel und Gesang, u. a. mit Musik
zum „Mozartjahr“ mit Jana Adam und Franns
Promnitz von Promnitzau
Poeler Kirche in Kirchdorf

18. bis 20. August 2006
Schwedenfest in Wismar
Schwedenfest im Jubiläumsjahr –
777 Jahre Wismar

19. August 2006, 12.00 Uhr
Langstreckenschwimmen
Hohen Wieschendorf

19. August 2006, 15.00 Uhr
Urlauberschießen mit Grillen
Der Schützenverein lädt Urlauber zum
Schießen und anschließenden Grillen ein.
Schießhalle in Oertzenhof

20. August 2006, 10.00 Uhr
Hanseatische Fisch- & Markttag
Kirchdorf am Hafen

20. August 2006, 17.00 Uhr
Treppensingen
mit dem Poeler Singkreis
Gutspark in Wangern

23. August 2006, 11.00 Uhr
Puppenspiel, Haus des Gastes

23. August 2006, 20.00 Uhr
Konzert mit Harfe und irisch-keltischer
Volksmusik mit Hilary O’Niell
Poeler Kirche in Kirchdorf

26. August 2006, 19.00 Uhr
Musik der 80er und 90er
Abfahrt ist im Alten Hafen in Wismar
Fahrgastschiff MS Mecklenburg

30. August 2006, 11.00 Uhr
Zauberer Alfredo – Kinderveranstaltung im Haus des Gastes in Kirchdorf

30. August 2006, 20.00 Uhr
Konzert mit mittelalterlicher Musik
Das Ensemble Nimmerselich aus Berlin spielt
mittelalterliche Musik.
Poeler Kirche in Kirchdorf

Den gesamten Veranstaltungskalender der Gemeinde Insel Poel können Sie unter www.insel-poel.de abrufen.

„Monster und Fische“ auf dem Schlosswall Open-Air-Kino auf der Insel Poel am 12. August um ca. 21.00 Uhr

Die Kurverwaltung setzt die seit zwei Jahren in Kooperation mit dem Filmclub Nosferatu e.V. durchgeführte Veranstaltungsreihe von Familienfilmen auch in diesem Jahr mit zwei Open-Air-Kinoveranstaltungen fort. Bereits im Juli begeisterten besonders liebe „Monster“ das bunt gemischte Publikum aus Gästen und Einheimischen im Rahmen der ersten Open-Air-Veranstaltung dieses Jahres auf der Freilichtbühne der Schlosswallanlagen in Kirchdorf. Die zweite Veranstaltung findet am 12. August wiederum auf der Freilichtbühne in Kirchdorf statt. Auch dieser Film, in dem nicht nur kleine Fische und große Haie ihr „Unwesen“ treiben, verspricht jede Menge Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Für die gezeigten Filme gibt es keine Altersbegrenzung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und der Eintritt ist frei.





Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10 Uhr mit Kindergottesdienst, Abendmahl am 13. August mit Traubensaft, am 20. August mit Wein.
- am 6. August um 10 Uhr im Rahmen des Poeler Inselfestes: Shanty-Gottesdienst; es singt der Shantychor aus Hitzacker; Prediger: Pastor i. R. Otto-Heinrich Glüer
- am 13. August um 10 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst gehalten von Pastor i. R. Willi Lange
- am 27. August um 10 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Anspiel: „Omni Naomi“
- bei den Gottesdiensten am 13. und 20. August spielen Teilnehmer der diesjährigen Reiker Orgelakademie im Gottesdienst die Orgel.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Proben der Kinder für Anspiel am 27. August jeweils um 17 Uhr in der Kirche am 21., 24. und 25. August
- Christenlehre, Konfirmanden- und Vorkonfirmandenunterricht erst nach dem 27. August
- Chorprobe ab dem 21. August jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Nächster Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 06.09.2006, um 14.30 Uhr im Gemeinderaum
- Taufunterricht für Erwachsene beginnt für eine neue Gruppe ab Ende August (bis Oktober); Anmeldung bei Pastor Grell ab dem 20. August

Konzerte im August

- Am 2. August um 20 Uhr: Orgelkonzert, Martin Schulze aus Otterndorf
- Am 6. August um 20 Uhr: Cello-Duo, Taschner-Tietze aus Berlin
- Am 9. August um 20 Uhr: Glory Gospel Singers aus New York
- Am 16. August um 20 Uhr: Mittelalterliche Musik für Portativ, Sopran und Tenor und Orgelmusik von Wolfgang Amadeus Mozart zum „Mozartjahr“, Franns Promnitz von Promnitzau und Jana Adam aus Dresden / Potsdam
- Am 23. August um 20 Uhr: Keltischer und irischer Gesang mit Harfe, Hilary O’Niell aus Berlin
- Am 30. August um 20 Uhr: Mittelalterliche Musik, Ensemble „Nimmerselich“ aus Berlin

Offene Kirche und Kirchenführungen

- Unsere Kirche ist wochentags von 9 bis (mindestens) 16 Uhr für Besichtigungen geöffnet, am Sonntag nach dem Gottesdienst bis mindestens 16 Uhr; Kirchenführungen gibt es jeden Sonntag nach dem Gottesdienst um circa 11.30 Uhr, sonst nach Verabredung (Tel.: 038425/20228).

Vertretung:

- Bei Abwesenheit des Ortspastors hat Pastor Helmut Gerber in Neuburg bei kirchlichen Bererdigungen die Vertretung (Tel.: 038426/20224 oder 20953)

Sprechstunde

- ab dem 21. August montags 10 – 12 Uhr

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf / Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

- Volks- und Raiffeisenbank, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

Warum sind wir so, wie wir sind, und nicht anders!

Auf Poel kann man schon was erleben! Das sage ich nicht aus der Sicht eines Urlaubers, sondern aus der Sicht von jemandem, der hier lebt und arbeitet. Und das sage ich nicht im Blick auf irgendwelche Veranstaltungen, die die Kurverwaltung oder die Volkshochschule oder der Poeler Leben e.V. oder wir als Kirchgemeinde anbieten, und auch nicht im Blick auf die ganze Hotellerie und Gastronomie, auch wenn die Gastgeber sich hier und da und von Mal zu Mal was Besonderes einfallen lassen, und auch nicht im Blick auf solch eine Geschichte wie „dat nije Lied, wat de ganze Döörp all weit, von Herrn Pastor sin Kau“ (auch wenn diese Geschichte gewiss einen sehr hohen Unterhaltungswert hat!). Nein, als einer, der hier lebt und arbeitet, denke ich an manche Begegnungen mit Gästen, wenn ich sage, dass wir hier manchmal schon was erleben. Die meisten Begegnungen sind angenehm – oft sehr angenehm. Wir als Kirchgemeinde freuen uns besonders über eine richtige „Urlaubege-meinde“, die Jahr für Jahr neu entsteht. Es sind viele bekannte Gesichter darunter, Menschen, mit denen wir als Kirchgemeinde uns schon verbunden fühlen. Wenn sie nicht in einem Sommer bei uns im Gottesdienst erscheinen würden, würden sie uns fehlen. Es sind auch manche neue Gesichter dabei, die nur einmal kommen oder die dann doch im nächsten Sommer (und im übernächsten Sommer) dabei sind. Die meisten sind evangelisch – manche aber auch ohne Konfession. Manche haben an ihren Wohnorten keine engere Verbindung zu der Ortsgemeinde, aber hier auf Poel sind sie bei uns im Gottesdienst. Manche sind aus ehemals preußischen Gebieten und „uniert“ oder gar „altlutherisch“ (wir waren immer lutherisch und bleiben einfach so!). Gelegentlich sind Mitglieder von Freikirchen, also Baptisten, Methodisten oder Pfingstler, unter uns. Und nicht wenige katholische Brüder und Schwestern feiern mit uns Gottesdienst Sonntag für Sonntag. Das ist für mich im gewissen Sinne ein Vorgeschmack des Himmels! Das ist das, was man in christlichen Kreisen „ökumenisch“ nennt, und die Ökumene, die sich so – nämlich wie selbstverständlich – einstellt, ist nach meiner Meinung weit besser und beständiger und erstrebenswerter als alles, was man von oben diktiert und was immer ein wenig aufgesetzt und zwanghaft wirkt. Nun feiern wir hier auf Poel Gottesdienst nach altmecklenburgischer Weise. Es ist letztlich die offizielle Gottesdienstform seit der Reformation im Norden Deutschlands, in Skandinavien und in den meisten lutherischen Kirchen im Ausland. So haben unsere Väter und Mütter Gottesdienst gefeiert. Für manche Protestanten aus anderen Teilen Deutschlands wirkt das sehr katholisch. Umgekehrt fühlen sich nicht wenige Katholiken bei uns wie zuhause. Auch viele Evangelische aus anderen Landeskirchen oder Freikirchen finden es gut, dass es bei uns anders ist als bei ihnen zuhause. Aber manche Gäste finden es nicht gut, wie wir Gottesdienst feiern, und meistens sagen sie auch offen und frank, was sie denken. Den einen ist das nicht frei genug, wohl nicht gefühlsbetont genug. Es wird beklagt, dass das persönliche Zeugnis (also das Erzählen von der eigenen Bekehrungsgeschichte), Straßen-

und Strandmission, neuere, „poppigere“ Lieder und ein „offensives“ Christentum bei uns fehlen. Den ändern ist das zu wenig katholisch – eben immer noch und letztlich doch evangelisch. Und beiden Gruppen von Kritikern sind wir wohl nicht fromm genug oder nicht religiös genug. Aber, liebe Poeler, das möchte ich gar nicht, dass ich oder wir bei der Feier unserer Gottesdienste auffallend fromm und religiös sind!

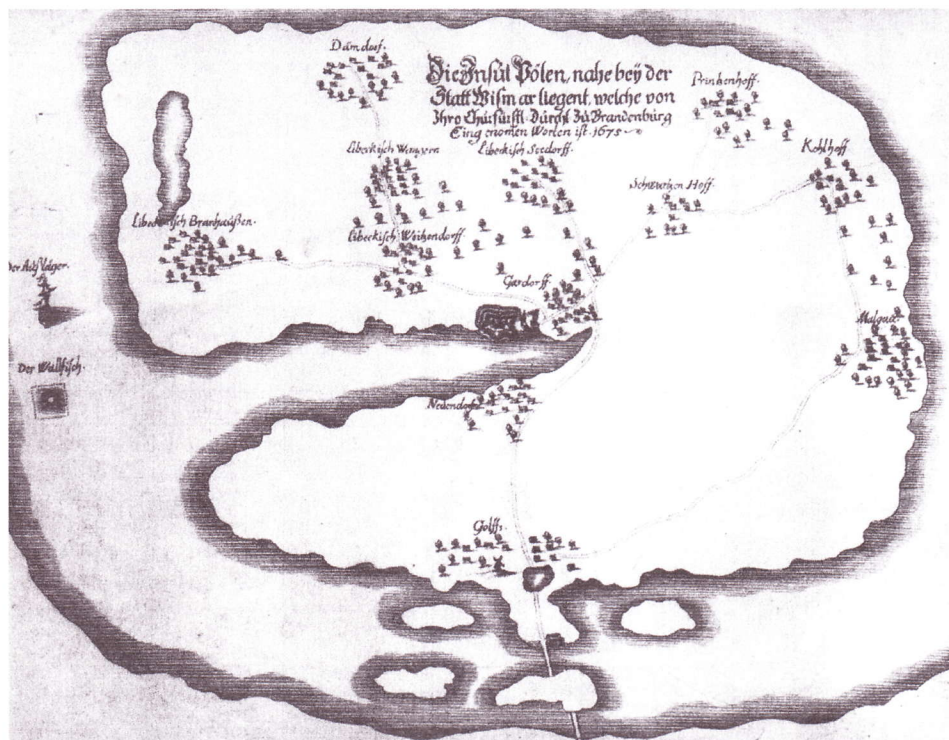
Ich bin schon zuhause und dann erst recht während des Studiums der Theologie in Tübingen geschult worden, dem Religiösen zu misstrauen. Die Religion ist – für sich genommen – ein Menschenwerk, ein Versuch des Menschen, sich dem Göttlichen zu nähern. Die Chance, dass dies dem Menschen gelingt, ist relativ gering, und allem, was man tut, um eine religiöse Stimmung zu erzeugen oder um sich das Gefühl zu geben, Gott näher zu stehen, haftet immer der Eindruck von Willkür an. Und wenn der religiöse Mensch es bunt treibt, wenn er meint, er würde durch bunte Zeremonien, durch Ekstase oder durch einen auffallend „heiligen“ Lebenswandel dem Göttlichen nahe kommen, habe ich da – in gut lutherischer Tradition – meine Zweifel.

Der christliche Glaube – auch wenn er nicht ohne religiöse Formen sein kann – ist viel näher an dem Menschen dran als alles, was der Mensch tut, um sich zu überheben oder um gläubig zu erscheinen oder um eine Aura der Göttlichkeit zu schaffen. Wir müssen nicht höher steigen, um zu Gott zu kommen. Er kommt schon zu uns, wo wir sind . . . auf unserer Arbeit, in unseren Familien, in Freud und Leid, auch dorthin, wo keiner außer uns weiß, wie es mit uns selber bestellt ist. Man denke nur an Jesus und an seinen Umgang mit den Menschen. Und weil Gott die Menschen abholt, wo sie sind, möchte ich als Pastor mich nicht über Sie erheben, sondern unter ihnen und mit ihnen leben. Ich jage deshalb lieber mit Ihnen zusammen eine Sterke über die Felder Poels, als dass ich in einer Nische sitze und einen Mangel an Frömmigkeit beklage. Und ich möchte mich viel lieber mit Ihnen wieder in der „Insel“ treffen als in irgendeinem religiösen – Milieu, wo sowohl Sie als auch ich uns fehl am Platz fühlten. Und ich möchte lieber mit Ihnen – ganz gleich, wer Sie sind – Gottesdienst feiern als mit einem Verein, wo jeder sich für „holier than thou“ hält, wo also jeder sich für heiliger als den Menschen neben sich hält. Natürlich möchte ich Ihnen „Ihr“ Pastor sein und Ihnen helfen, dass Sie Gott als einen gnädigen Gott in Ihrem Leben entdecken, und ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Menschen den Gottesdienst mit uns mitfeiern würden. Das möge Gott zu seiner Zeit geben. Aber der Gott, an den ich glaube, ist kein Kleinkrämer, der auf Heller und Pfennig mit uns abrechnet, und auch kein Spießbürger, der nur in einem eng gefassten Milieu glücklich ist, und auch kein Ebenbild von mir, das meine Vorlieben und Abneigungen deckungsgleich teilt, sondern der Gott, der uns alle im Leben und im Sterben hoffen lässt. Dass er dieser Gott ist, soll Gott selbst uns allen nahe bringen – an dem Ort, wo wir leben und so wie es uns gut tut, hier so und dort eben anders.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pastor Dr. M. Grell!

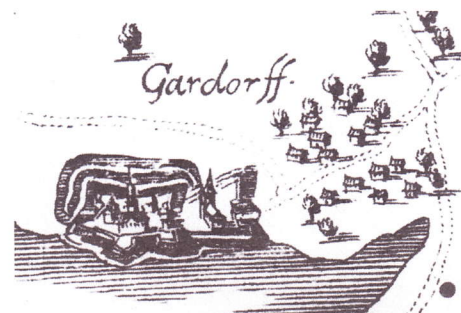
Die Insel Poel im Bild alter Landkarten (VI)

Die Insel Poel – Kupferstich aus dem „Theatrum Europäum XI 1682“



Sieben Jahre nach dem Geschehen erschien in M. Merians „Theatrum Europäum“ die Darstellung „Die Insul Pölen nahe bey der Staat Wismar liegend, welche von Ihre Churfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg eingenommen worden ist 1675.“ Die Darstellung der Insel mit den Ortschaften ist sehr fantasievoll und durchaus nicht exakt. Die Lübschen Hospitaldörfer liegen noch einigermaßen richtig. Timmendorf erscheint als „Dämsdorf“. Printzenhoff ist das damals noch östlich von Kaltenhof existierende „Prienshoff“. Malgau und Gollfs als Malchow und Golwitz sind verkehrt angegeben.

Eingetragen ist die damals auf der Schanze bei Fährdorf stehende Windmühle, aber eben nicht lagerichtig, denn die Schanze ist richtig an der Brücke eingetragen. Die Bedeutung der Karte liegt aber darin, dass sie die einzige zeitgenössische Darstellung des Schlosses samt den Nebengebäuden in der Festung zeigt. Der Kartenausschnitt zeigt das, wobei „Gardorff“ Kirchdorf ist.



Poeler Schlossmarkt präsentierte sich zum fünften Mal

In den Wallanlagen des ehemaligen Poeler Schlosses fand am 15. Juli 2006 der fünfte Poeler Schlossmarkt statt.

Die Jagdhornbläser zeigten ihr Können und eröffneten mit einem Halali den Markt. Wie immer hatten die Aussteller ihre Stände mit einem reichhaltigen regionalen Angebot für Gäste und Einheimische gefüllt. Neben traditionellen Handwerken, wie dem Spinnen von Schafwolle und der Fertigung von Tabakspfeifen, stellten auch mehrere Künstler ihre Ölgemälde, Aquarelle und maritim geprägten Schmuck und Souvenire zum Bestaunen und Erwerb aus. Durch die Mitarbeiter des Kindergartens wurde den jüngsten Besuchern mit Spielen und Basteleien Unterhaltung und Kurzweil geboten. Für die kulinarische Umrahmung wurden auf dem Poeler Schlossmarkt Getränke, Eis und deftige Speisen, wie Räucherfisch von Fischer Mirow und Wildgulasch von der Poeler Jagdgenossenschaft, angeboten. Mit einem Auftritt der Gruppe „Five men on the Rocks“ fand der Poeler Schlossmarkt am Abend sein Ende.

Gabriele Richter



Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Dörffel, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft	(03841) 284045
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär Köpnick & Trost	(038425) 42466
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Postbank Kirchdorf	(038425) 20295
Rettungsleitstelle NWM	(0385) 5000217
Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Tierarzt Dr. Frenzel, Poel	(038425) 20298
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250

Lohn- und Einkommensteuer HILFE RING

Was können
wir für
Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der
Lohn- und Einkommenssteuer –
von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über
das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**
(Lohnsteuerhilfverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen
ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht
Tel.: 03841/21 34 77
Lübsche Straße 127 – Wismar
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

MEHR ZÄHNE ALS DER WEISSE HAI

HE 450
154,00 € inkl. MwSt.



Landmaschinen- und Fahrzeugvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Am Wallensteingraben 6A · 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918 · Fax: 790942

lmv.mecklenburg@t-online.de · www.landmaschinen-vertrieb.de

Wir beraten Sie gern!

Das August-Wetter nach dem Hundertjährigen Kalender

1. bis 8. heiter und warm, bis zum 11. regnerisch,
12. bis 22. sehr warm, dann bis zum 26. Regen,
27. bis 31. wieder heiter und warm.

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR
VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienhäuser
- Ferienwohnungen
- Grundstücke



Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157
www.poelerimmobilien.de

Wir sind umgezogen!

Besuchen Sie uns am Schwarzen
Busch in unseren neuen
Geschäftsräumen im
Sonnenweg 5 f,
in der neuen Ladenzeile.



Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157
www.poelerimmobilien.de

UNSER GARTENTIPP

Monat August

Viel zu tun



Nicht nur das Ernten und Konservieren stehen im Vordergrund wie das von Bohnen, Erbsen, Gurken usw., sondern es kann auch nachgepflanzt und gesät werden. Auf abgeerntete Beete kann Grünkohl gepflanzt werden und für eine Aussat stehen Radieschen, Wintersalat, Schwarzwurzeln, Frühlingszwiebeln und Möhren, die überwintern sollen, an. Flächen, die nicht wieder bestellt werden sollen, können mit einer Gründüngung geschützt und der Boden verbessert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Gründüngungspflanzen nicht der gleichen Pflanzenfamilie wie die vorangegangenen bzw. nachfolgenden Gemüsepflanzen angehören. Sonst könnte es sein, dass sich im Boden lebende Erreger besonders vermehren und eine Übertragung von Krankheiten und Schädlingen unvermeidlich eintritt. Es werden außerdem die gleichen Nährstoffe bevorzugt verbraucht. So dürfen Gelbsenf, Raps und Ölrettich nicht vor Kohlgewächsen, Rettich und Radies stehen und Leguminosen wie Lupine, Luzerne nicht vor Erbsen und Bohnen.

Beim Beerenobst wird nach der Ernte ein Auslichten vorgenommen und Himbeerruten über dem Boden abgeschnitten, ebenso schwache Nebentriebe. Bei den Erdbeeren ist eine Neupflanzung jetzt günstig vorzunehmen.

Ihre Kleingartenfachberatung

Jede Minute, die du im Ärger
verbringst,
versäumst du sechzig
glückliche Sekunden
deines Lebens.

Somerset Maugham

Melancholie ist das Vergnügen,
traurig zu sein.

Victor Hugo

Die Außenseite des Menschen
ist das Titelblatt des Inneren.

Persisches Sprichwort

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat September ist der 18. August 2006.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 405060, Fax: 038425 21521
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net
Anne-Marie Röpcke, Heimatmuseum, Möwenweg 4, Tel.: 038425 20732

Herstellung: Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.